

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 91/92 (1928)  
**Heft:** 22

## Sonstiges

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

1. Der Tätigkeitsbericht über das Vereinsjahr 1927/1928 (siehe Auszug davon im Anhang) wird vom Präsidenten verlesen und unter Verdankung an den Berichterstatter genehmigt.

2. **Wahlen:** Diese vollziehen sich im Sinne der Vorschläge des Vorstandes. a) **Vorstand:** Hierfür findet geheime Abstimmung statt. Als Präsident wird gewählt der Vice-Präsident Architekt Hans Weiss; als übrige Vorstandsmitglieder die bisherigen, Architekten E. Ruetschi und E. Salchli, die Ingenieure W. Lang und W. Rieser und als Ersatz für den im Ausland weilenden Ing. A. von Steiger und den abtretenden Präsidenten neu die Ingenieure A. Dudler und R. Eichenberger. b) **Delegierte:** Ebenfalls in geheimer Abstimmung werden bestätigt die bisherigen Dr. Ing. K. Kobelt, Obering. P. Faber, Arch. Th. Nager und Ing. Fr. Steiner, und neu als Ersatz für den eine Wiederwahl ablehnenden Arch. Streit wird gewählt Kantonsgeometer W. Hünerwadel. Als Delegierte des Vorstandes werden bestimmt die Architekten H. Weiss, E. Salchli und Ing. W. Rieser. c) **Rechnungsrevisoren:** Gewählt werden der bisherige, Ingenieur H. Marty, und neu, für den eine Wiederwahl ablehnenden Architekten A. Seliner, Arch. E. Hostettler.

3. **Jahresrechnung 1927/28 und Voranschlag 1928/29** werden an Stelle des abwesenden Kassiers von Rechnungsrevisor H. Marty vorgelegt. In der **Rechnung** stehen Fr. 3691,45 Einnahmen gegenüber Fr. 4189,43 Ausgaben. Da letztes Jahr beschlossen wurde, das Rechnungsjahr wieder mit dem Vereinsjahr zusammenfallen zu lassen, verteilen sich die Ausgaben auf  $\frac{5}{6}$  Jahre, die Einnahmen umfassen aber nur 1 Jahr. Die dahierige Vermögensverminderung von Fr. 497,98 wird durch den letztjährigen Vortrag von Fr. 539,55 aufgewogen. Auf Antrag der Rechnungsrevisoren wird die Rechnung von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Das **Budget** ist auf Grund des bisherigen Jahresbeitrages von 12 Fr. aufgestellt. Darin halten sich Einnahmen und Ausgaben mit je 3300 Fr. das Gleichgewicht. Jahresbeitrag und Budget werden hierauf ebenfalls einstimmig gutgeheissen.

4. **Verschiedenes und Umfrage.** Architekt L. Mathys dankt im Namen des Vereins dem abtretenden Präsidenten und dem Vorstande für die dem Verein geleistete Arbeit. Arch. M. Steffen gedenkt des zurückgetretenen Kantonsbaumeisters v. Steiger und beglückwünscht den für dieses Amt neugewählten Arch. Max Egger. Dieser gibt seine Amtsauffassung bekannt und wünscht ein gutes Zusammenarbeiten mit dem S.I.A., der sich mehr als bisher mit den öffentlichen Fragen befassen soll. Dieser Wunsch ruft nun einer Diskussion über die Stellung des S.I.A. zur Politik, über Standesfragen und Titelschutz; diese wichtigen Fragen werden unsern Verein in den nächsten Jahren in vermehrtem Masse beschäftigen.

Präsident Hünerwadel schliesst hierauf den ersten geschäftlichen Teil, indem er dem Verein für das ihm während seiner Amtsperiode entgegengebrachte Vertrauen dankt, um 22.30 Uhr.

Der zweite Teil des Abends war wie gewohnt der Geselligkeit gewidmet; es ist zu bedauern, dass die Hauptversammlungen nicht besser besucht werden, ist dies doch ausser den Exkursionen fast der einzige Anlass im Jahr, an dem sich die Mitglieder auch von der geselligen Seite näher kennen und schätzen lernen. Nun zeigte sich wieder aufs neue die bewährte Kunst von Freund Bersinger, der den Löwenanteil der Unterhaltung bestritt. Aus seinem unerschöpflichen Repertoire sei nur der launige Speech über die von kundiger Hand und frei nach Corbusier gezeichneten Umbauprojekte unserer wichtigsten öffentlichen Bauwerke erwähnt. Die im Lichtbilde vorgeführten Bilder fanden an der darauffolgenden Versteigerung dann auch reissenden Absatz.

Nach der obligaten Mitternachtsverpflegung schwanden die Stunden rasch; da verstand es nun Tafelpräsident Ruetschi meisterhaft, die Korona bei vorzüglicher Stimmung noch bis zur frühen Polizeistunde zusammenzuhalten. Der Protokollführer: W. Rieser.

#### Auszug aus dem Jahresbericht 1927/28.

a) **Mitgliederbewegung:** Bestand an ordentlichen und Freimittgliedern Ende März 1927: 274; Zuwachs 17; Abgang 14, somit Mitgliederbestand Ende März 1928: 277.

b) **Veranstaltungen:** Die Protokolle der Mitgliederversammlungen mit Vorträgen und der Exkursionen sind jeweilen in der S.B.Z. erschienen:

29. April 1927: 1. Diskussionsabend: Die Lorrainebrücke.

13. Mai: 2. Diskussionsabend: Ausgestaltung des Kasinoplatzes. — Referent Stadtgenieur A. Reber.

17. Juni: Vortrag von Dir. W. Kuhn, Ing.: Die Entwicklung der stadtbernischen Wasserversorgung und anschliessend daran

18. Juni: Exkursion ins Emmental zu den neuen Quellwasserfassungen der Stadt Bern.

15. September; Vortrag von Dir. A. Kaech, Ing.: Die Bauausführung des Kraftwerkes Handegg.

1. u. 2. Oktober: Exkursion ins Oberhasli zu den Baustellen der K.W.O.

28. Oktober: Besichtigung der Wettbewerbs-Entwürfe für die Eidgen. Landesbibliothek unter Führung von Arch. L. Jungo, Eidgen. Baudirektor.

11. November: Vortrag von Obering. P. Faber, Baden: Moderne Dampfkraftwerke.

18. November: Vortrag von Dr. Ing. Hans Ascher, Wien: Der Bau des Stubachwerkes im Rahmen der Elektrifizierung der österreichischen Bundesbahnen.

2. Dezember: Vortrag von Arch. Hans Schmidt, Basel: Probleme des Bauens.

16. Dezember: Vortrag von Prof. Dr. M. Roš, Ing., Zürich: Ziele der Materialprüfung und deren Methoden.

27. Januar 1928: Vortrag von Prof. Dr. A. Weese, Bern: Stilkatastrophen in der Baukunst.

10. Februar: Vortrag von Dir. Dr. Ing. R. Zehnder, Montreux: Zur Frage der internationalen Güterzugbremse.

16. Februar: Vortrag von Dr. A. Schrafl, Ing., Bern: Die Rationalisierungs-Massnahmen der Schweizer. Bundesbahnen.

9. März: Vortrag von Prof. F. Bäschlin, Ing., Zürich: Meine Reise durch Kurdistan.

20. März: Vortrag von Arch. Peter Meyer, Zürich: Die Farbe in der Architektur.

c) **Vorstandstätigkeit:** Der vom Vorstand schon letztes Jahr eingeführte Modus, die laufenden Vereinsgeschäfte an regelmässigen wöchentlichen Zusammenkünften zu erledigen, wurde auch im Be richtsjahr beibehalten, was sich bewährt hat.

Zwei Sitzungen wurden zusammen mit den Delegierten der Sektion abgehalten. Das abgelaufene Vereinsjahr kann im allgemeinen als ruhig bezeichnet werden. Neben den hauptsächlich laufenden Geschäften, wie Organisation der Vorträge und Exkursionen, Behandlung von Aufnahmegesuchen usw. seien hier noch erwähnt: Vervielfältigung der Vorträge von Prof. Imhof und der zugehörigen Diskussionen über die neue Landeskarte und deren Zustellung an die massgebenden Behörde (sog. Berner Protokoll), Vorschlag für das Rundschreiben des C.C. betr. Wettbewerbsgrund sätze, Abänderungsvorschläge für die neuen Bedingungen und Messvorschriften für armierte Betonbauten.

Der Präsident: Werner Hünerwadel.

#### G.E.P. Gesellschaft Ehemaliger Studierender der Eidgen. Technischen Hochschule.

Ehemalige Polytechniker in Aegypten.

Zu Ehren von Professor C. Andreea, Rektor der Königlich Technischen Hochschule in Giza (Cairo), haben der Kammerherr Izet Bey und Hussein Said Effendi die Ehemaligen Zürcher Polytechniker in Aegypten zu einem Tee im Hotel Continental in Cairo eingeladen. Es war eine fröhliche Gesellschaft von etwa 20 Ehemaligen, die sich in dem mit Rosen geschmückten Saal zusammen fand. Erinnerungen aus der Schweiz und dem Niltal wurden ausgetauscht und neue Pläne geschmiedet.

Im Namen aller Schweizer Teilnehmer sei an dieser Stelle unsrern Aegypter Kollegen für diesen schönen Abend gedankt. E.B.G.

**S.T.S.**

Schweizer. Technische Stellenvermittlung  
Service Technique Suisse de placement  
Servizio Tecnico Svizzero di collocamento  
Swiss Technical Service of employment

ZÜRICH, Tiefenhöfe 11 — Telefon: Selna 5426 — Telegr.: INGENIEUR ZÜRICH  
Für Arbeitgeber kostenlos. Für Stellensuchende Einschreibegebühr 2 Fr. für 3 Monate.  
Bewerber wollen Anmeldebogen verlangen. Auskunft über offene Stellen und  
Weiterleitung von Offerten erfolgt nur gegenüber Eingeschriebenen.

325 Jeune Ingénieur très au courant des calculs et plans d'exécution  
de charpente et chaudironnerie métallique, appareils de manu-  
tention. Correspondance allemande. Belgique.

367 Techniker mit guter Erfahrung in der Vorkalkulation v. elektr.  
Maschinen und Apparaten. Zentralschweiz.

369 Tüchtiger Konstrukteur, Maschinen-Zeichner für allg. Maschinen-  
bau. Sofort. Vorläufig vorübergehend. Ostschweiz.

373 Tüchtiger Maschinen-Ingenieur oder Techniker mit guter Praxis  
in Dampfkraft-Anlagen, Dampfturbinen und -Kessel. Englisch  
unerlässlich. Schweizerfirma in Indien.

375 Konstrukteur für Eisenkonstruktionen (Gebäude, Hebezeuge u.  
mechan. Transportanlagen). Nähe Paris.

377 Konstrukteur für Zechenanlagen, Wagenkipper usw. Nähe Paris.

379 Techniker für Konstruktionen (Elektrotechnik). Deutsche Schweiz.

381 Maschinen-Ingenieur oder -Techniker (nicht über 30 Jahre) für  
Kältemaschinen-Abteilung. Auslandspraxis erwünscht. Ostschweiz.

604 Bau-Ingenieur, flotter Zeichner, als Assistent einer Hochschule.  
608 Bautechniker für Bureau u. Bauplatz. Sofort. Ostschweiz.

612 Jüngerer Eisenbeton-Techniker, guter Zeichner, für 2–3 Monate.  
Sofort. Ingenieurbureau Kt. Bern.

614 Geometer oder Vermessungstechniker, pantographgewandt, für  
kartographische Arbeiten. Dauerstellung. Zürich.